

Technische:r Referent:in für die Überprüfung der Barrierefreiheit

Der European Accesibility Act wird in Österreich durch das Barrierefreiheitsgesetz umgesetzt. Dieses tritt mit 28.06.2025 in Kraft. Das Sozialministeriumservice ist als Vollzugsbehörde gesetzlich festgelegt.

In der Landesstelle Oberösterreich wird ab sofort ein:e technische:r Referent:in für sämtliche Vorbereitungstätigkeiten, die organisatorische Implementierung und die inhaltliche Umsetzung im Rahmen der unmittelbaren Bundesverwaltung aufgenommen.

Ihre Perspektiven bei uns:

- Interessantes Aufgabenfeld
- Mitwirkung bei der Umsetzung einer EU-Richtlinie bzw. eines Bundesgesetzes und Gestaltung der weiteren Rahmenbedingungen für die Vollziehung des Gesetzes
- Sinnstiftende Tätigkeit
- Flexible Arbeitszeitmodelle (Gleitzeit, Homeoffice,..)
- Inspirierendes Arbeitsumfeld mit modernstem Bürostandard
- Umfassende Fortbildungsmöglichkeiten
- Freiwillige Sozialleistungen (Essensgutscheine)
- Gesundheitsförderungsprogramme (Obsttage, Impfkationen, Vorsorgeuntersuchungen)
- Möglichkeit einer Vertragsverlängerung

Wertigkeit/Einstufung:	v2/3
Dienststelle:	BASB Landesstelle OÖ
Dienstort:	Gruberstraße 63, 4021 Linz
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	27.06.2025
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit/Teilzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	08.12.2024
Monatsentgelt/bezug mindestens:	€ 2.835,20 brutto
Referenzcode:	BMSGPK-24-0374

Aufgaben und Tätigkeiten

- Überprüfung der technischen Spezifikationen von Hard- und Software auf ihre Konformität mit den gesetzlichen Barrierefreiheitsanforderungen
- Bereitstellung technischer Expertise in allen Angelegenheiten der digitalen Barrierefreiheit, sowie

technische Hilfsmittel und Assistenzsysteme

- Unterstützung beim Aufbau einer neuen Organisationseinheit in allen Belangen (Ausschreibungen, Arbeitsbehelfe, Implementierung des Prüfverfahrens, etc.)
- Aufbau, Evaluierung und Modifikation notwendiger eGovernment-Applikationen
- Beratung von Stakeholder:innen hinsichtlich der technischen Umsetzung von Barrierefreiheitsanforderungen gemäß Barrierefreiheitsgesetz
- Entwicklung, Überarbeitung und Evaluierung von Richtlinien, technischen Standards und Leitlinien zur Sicherstellung der digitalen Barrierefreiheit der betroffenen Dienstleistungen und Produkte
- Analyse und Bewertung neuer technischer Entwicklungen und Innovationen im Bereich der Barrierefreiheit
- Zusammenarbeit mit Universitäten und anderen relevanten Institutionen zur von Prüfverfahren.
- Teilnahme an Fachkonferenzen, Workshops und Netzwerken, um den Wissenstransfer und Austausch bewährter Praktiken von Behörden anderer EU-Mitgliedsstaaten zu fördern

Erfordernisse

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- Maturaabschluss und Interesse an Software Entwicklung, Medientechnik oder einer vergleichbaren technischen Ausrichtung
- Unbescholtenheit
- Volle Handlungsfähigkeit
- Interesse an neuen Herausforderungen
- Gute Englischkenntnisse, um sich auch in Europäischen Datenbanken zurecht zu finden
- IT Affinität sowie die Bereitschaft, sich mit IT-Fragestellungen auseinanderzusetzen
- Verständnis neu eingerichteter Verfahrensabläufe und Strukturen im IT-Bereich
- Strukturiertheit und ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- Selbstständige Arbeitsweise, Flexibilität, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Fachkenntnisse in EDV, insbesondere in GUI-Entwicklung, HTML, CSS, JavaScript, PHP, Python und C#, sind von Vorteil
- Ausgeprägte analytische und organisatorische Fähigkeiten
- Teamfähigkeit
- Fähigkeit zur selbstständigen Planung und Durchführung von Arbeiten
- repräsentatives Auftreten und Kund:innenorientierung
- Flexibilität hinsichtlich neuer Arbeitsaufgaben und Bereitschaft zur Weiterbildung

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Erforderliche Unterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Maturazeugnis

Auswahlverfahren: Vorauswahl, Eignungstest, Informationsgespräch

Das Dienstverhältnis wird zunächst bis 27.06.2025 eingegangen. Über eine mögliche Verlängerung wird bis zum Inkrafttreten des Barrierefreiheitsgesetzes entschieden.

Das Monatsentgelt beträgt bei Vollzeitbeschäftigung (40 Stunden) mindestens € 2.835,20 brutto. Es erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten.

Allfällige Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Es werden nur Online-Bewerbungen über die Jobbörse der Republik Österreich (www.jobboerse.gv.at) berücksichtigt.

Die Bewerber:innen haben sich einem elektronischen Eignungsscreening zu unterziehen. Der Aufnahmetest beinhaltet verbale und numerische Intelligenz sowie Allgemeinwissen.

Demolink für das Eignungsscreening:

www.oeffentlicherdienst.gv.at/moderner_arbeitgeber/start_im_bundesdienst/selbsttest.html

Ergebnisse eines Eignungsscreenings derselben Wertigkeit (v2) von einem anderen Bundesressort (Ministerium), welches Sie in den letzten 12 Monaten bis zum Tag der Veröffentlichung dieses Ausschreibungsverfahrens absolviert haben, geben Sie uns bitte bei der Bewerbung bekannt (Kopie der Mitteilung des Ergebnisses des Eignungsscreenings).

Interessierte Menschen mit Behinderung möchten wir auf das Unterstützungsangebot der Plattform www.bundessache.at aufmerksam machen.

Kontaktinformation

Auskünfte:

Sara Savicic, Tel. +43 1 58831/2249

Liane Riegler, Tel. +43 1 58831/2454

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Service Center unter der Tel. +43 1 24242/505999